

DWS Investment GmbH

DWS SDG Global Equities

Jahresbericht 2019/2020



DWS SDG Global Equities

Inhalt

Jahresbericht 2019/2020
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	4
Jahresbericht DWS SDG Global Equities	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	27

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS SDG Global Equities (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0005152466-dws-sdg-global-equities-ld>)

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
8005 Zürich, Schweiz

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
1201 Genf, Schweiz

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS SDG Global Equities

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines überdurchschnittlichen Wertzuwachses. Hierzu investiert der Fonds überwiegend in Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten, die besonderes Augenmerk auf ökologische und soziale Themen sowie Corporate Governance (ESG) legen oder in einem Industriesektor tätig sind, der direkt oder indirekt zu einem der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 beiträgt. Mindestens 80% des Fondsvermögens werden in Aktien angelegt, die die vorstehenden Kriterien erfüllen. Die Auswahl der einzelnen Anlagen liegt im Ermessen des Fondsmanagements. In den zwölf Monaten bis Ende September 2020 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 9,7% je Anteil (Anteilklasse LD; nach BVI-Methode; in Euro).

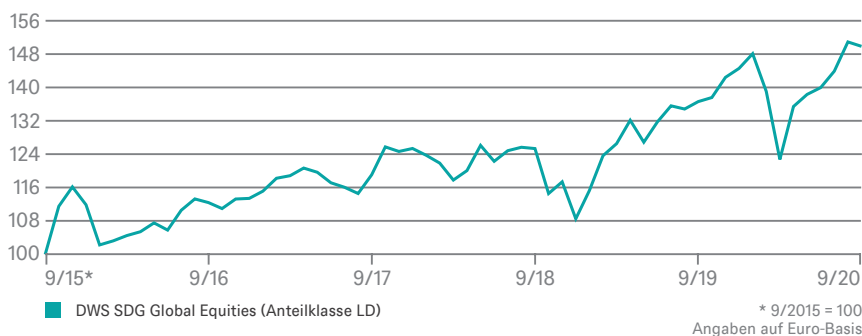
Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im globalen Anlagefokus des Fonds standen Aktien, die einen relevanten Umsatz im Bereich der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDG) erzielen.

Wesentliche Risiken stellten aus Sicht des Fondsmanagements neben der Ungewissheit hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Coronavirus-Pandemie* die Unsicherheit über die Zentralbankpolitik sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits dar.

DWS SDG GLOBAL EQUITIES

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2020

DWS SDG GLOBAL EQUITIES

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005152466	9,7%	25,7%	49,6%
Klasse FC	DE000DWS21K0	10,4%	17,0% ¹⁾	-
Klasse IC	DE000DWS21L8	10,6%	17,3% ¹⁾	-
Klasse LC	DE000DWS22S1	9,7%	10,6% ¹⁾	-
Klasse TFC	DE000DWS22R3	10,4%	11,4% ¹⁾	-

¹⁾ Klassen FC und IC aufgelegt am 6.6.2019 / Klassen LC und TFC aufgelegt am 1.8.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2020

Im Berichtszeitraum sorgte die weltweite Ausbreitung der COVID-19-Erkrankung ab Februar 2020 zunächst branchenübergreifend für starke Kursrückgänge an den globalen Aktienmärkten. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres kam es an den Aktienmärkten vor dem Hintergrund von Anzeichen einer Konjunkturerholung jedoch zu wieder steigenden Aktienkursen. An der Kurserholung partizipierten insbesondere Unternehmen, die weniger stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bzw. den damit einhergehenden Einschränkungen betroffen waren.

Der Fonds profitierte im Berichtszeitraum v. a. von seinen Investitionen in Unternehmen, die einen Fokus auf die Bereiche Umwelt/Klimaschutz bzw. Energieeffizienz und erneuerbare Energien legten. Einen überdurchschnittlich positiven Beitrag zum Anlageergebnis steuerte auf Einzeltitlebene insbesondere die Aktie von Microsoft bei. Der Technologiekonzern ermöglichte anderen Unternehmen Energieeinsparungen bei der Datenverarbeitung. Dies galt auch für Equinix – einen im Portfolio enthaltenen Betreiber von Datenzentren – dessen Aktie sich ebenfalls vorteilhaft

entwickelte. Weitere überdurchschnittliche Performancebeiträge leisteten im Berichtszeitraum z. B. die Aktien des Produzenten von nachhaltigen Biokraftstoffen Darling Ingredients, der schwerpunktmäßig im Bereich der Windenergie tätigen EDP Renovaveis und des Anbieters von Solar-Wechselrichtern SolarEdge, der von einer vorteilhaften regulatorischen Entwicklung und einer internationalen Expansion profitierte. Deutlich unterdurchschnittlich entwickelten sich hingegen die Engagements in Itron, einem Hersteller von intelligenten Stromzählern und einer erfolgreichen Software zur effizienteren Steuerung des Stromverbrauchs, der während der Coronakrise deutlich weniger Zähler installieren konnte, sowie in Bellway, einer Wohnimmobilien-gesellschaft, die bezahlbaren Wohnraum unter Verwendung nachhaltiger Baumaterialien entwickelte und die Erwartungen ebenfalls nicht erfüllen konnte.

Ein weiteres Anlagethema war u. a. der Bereich Bildung. DWS SDG Global Equities profitierte hier mit seinem Engagement in New Oriental Education vom Wachstum des Marktes für Nachhilfe und Weiterbildung in China. Eher enttäuschend entwickelte sich hingegen die Investition in Pearson, einem US-amerikanischen Herausgeber von Fachliteratur für den Bildungsbereich, der einen Rückgang der Einnahmen im Buchgeschäft verzeichnen musste.

DWS SDG GLOBAL EQUITIES

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-ISIN-Code	LD	DE0005152466
	FC	DE000DWS21K0
	TFC	DE000DWS22R3
	IC	DE000DWS21L8
	LC	DE000DWS22S1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	515246
	FC	DWS21K
	TFC	DWS22R
	IC	DWS21L
	LC	DWS22S
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	TFC	EUR
	IC	EUR
	LC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	27.2.2006 (ab 21.5.2019 als Anteilklasse LD)
	FC	6.6.2019
	TFC	1.8.2019
	IC	6.6.2019
	LC	1.8.2019
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	FC	keiner
	TFC	keiner
	IC	keiner
	LC	5%
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	IC	Thesaurierung
	LC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,45% p.a.
	FC	0,8% p.a.
	TFC	0,8%
	IC	0,6% p.a.
	LC	1,45%
Mindestanlagesumme	LD	keine
	FC	EUR 2.000.000
	TFC	keine
	IC	EUR 10.000.000
	LC	keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS SDG Global Equities LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	TFC	Anteilwert der Anteilklasse DWS SDG Global Equities LD am Auflegungstag der Anteilklasse TFC
	IC	Anteilwert der Anteilklasse DWS SDG Global Equities LD am Auflegungstag der Anteilklasse IC
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS SDG Global Equities LD am Auflegungstag der Anteilklasse LC

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren überwiegend realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien.

* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

Jahresbericht

DWS SDG Global Equities

Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	55 196 130,14	22,39
Industrien	51 477 951,34	20,88
Gesundheitswesen	45 451 950,96	18,43
Versorger	18 953 580,72	7,69
Dauerhafte Konsumgüter	18 110 743,11	7,35
Hauptverbrauchsgüter	12 904 827,90	5,23
Energie	7 701 470,50	3,12
Grundstoffe	7 105 333,95	2,88
Sonstige	18 314 181,01	7,43
Summe Aktien:	235 216 169,63	95,40
2. Investmentanteile	11 077 263,73	4,49
3. Bankguthaben	1 867 218,98	0,76
4. Sonstige Vermögensgegenstände	172 771,92	0,07
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	33 668,10	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-1 521 911,73	-0,61
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-264 603,45	-0,11
3. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-12 399,87	-0,01
III. Fondsvermögen	246 568 177,31	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS SDG Global Equities

Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						235 216 169,63	95,40	
Aktien								
LendLease Group (AU000000LLC3)	Stück	282 107	86 758	160 475	AUD	11,0300	1 891 287,17	0,77
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	6 955	225	3 100	CHF	544,8000	3 505 165,59	1,42
Landis+Gyr Group (CH0371153492)	Stück	59 054	59 054		CHF	49,1800	2 686 656,54	1,09
Orsted (DK0060094928)	Stück	25 008	2 217	16 210	DKK	882,1000	2 962 485,64	1,20
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	26 704	17 892	30 730	DKK	1 017,0000	3 647 176,18	1,48
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	164 640	182 075	17 435	EUR	14,3200	2 357 644,80	0,96
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	32 969	8 213	63 608	EUR	77,1000	2 541 909,90	1,03
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	187 910	41 414	89 695	EUR	40,1400	7 542 707,40	3,06
Neste Oyj (FI0009013296) ³⁾	Stück	112 362	89 549	64 983	EUR	45,3200	5 092 245,84	2,07
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	310 098	153 115	99 665	EUR	10,8600	3 367 664,28	1,37
Sanofi (FR0000120578)	Stück	23 010	24 401	1 391	EUR	86,2800	1 985 302,80	0,81
SAP (DE0007164600)	Stück	50 844	50 994	150	EUR	133,1400	6 769 370,16	2,75
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	54 333	6 817	11 494	EUR	107,4000	5 835 364,20	2,37
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	24 663	24 663		EUR	22,1000	545 052,30	0,22
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	49 326	66 453	90 576	EUR	108,1600	5 335 100,16	2,16
Signify (NL0011821392)	Stück	70 997	70 997		EUR	32,0100	2 272 613,97	0,92
Umicore (BE0974320526)	Stück	36 903	33 346	28 388	EUR	35,5000	1 310 056,50	0,53
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	75 993	75 993		EUR	25,9100	1 968 978,63	0,80
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	341 391	84 211	246 913	EUR	18,5750	6 341 337,83	2,57
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	27 149	6 248	21 202	EUR	46,6400	1 266 229,36	0,51
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	68 326	8 696	30 097	GBP	85,2800	6 379 636,81	2,59
Bellway (GB0000904986)	Stück	41 594	80 807	39 213	GBP	23,4700	1 068 824,85	0,43
John Laing Group (GB000VC3CB83)	Stück	1 082 261	104 759	427 109	GBP	3,1600	3 744 396,74	1,52
Pearson (GB0006776081) ³⁾	Stück	206 079	67 150	132 722	GBP	5,5240	1 246 379,15	0,51
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	42 373	42 373		GBP	30,2200	1 401 994,92	0,57
Unicharm (JP3951600000)	Stück	46 900	13 000	27 800	JPY	4 712,0000	1 786 305,62	0,72
Yukiguni Maitake (JP3947010009)	Stück	223 800	230 600	6 800	JPY	2 070,0000	3 744 622,72	1,52
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	7 254	7 254		KRW	433 500,0000	2 294 614,83	0,93
Mowi (NO0003054108)	Stück	114 441	20 484	76 274	NOK	163,6500	1 690 956,17	0,69
Scatec Solar (NO0010715139)	Stück	110 439	12 680	45 800	NOK	214,0000	2 133 884,64	0,87
Merida Industry Co. (TW0009914002)	Stück	287 000	287 000		TWD	233,0000	1 971 153,85	0,80
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	25 377	37 067	11 690	USD	86,8900	1 883 092,81	0,76
Acuity Brands (US00508Y1029)	Stück	19 863	26 904	14 895	USD	100,9900	1 713 108,48	0,69
Advanced Drainage Systems (US00790R1041)	Stück	46 282	57 599	11 317	USD	60,8600	2 405 501,96	0,98
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	1 873	1 873		USD	1 466,0200	2 344 980,96	0,95
American Water Works Co. (US0304201033)	Stück	19 077	19 077		USD	143,7000	2 341 145,99	0,95
Biomarin Pharmaceutical (US09061G1013)	Stück	13 426	34 355	45 544	USD	76,0000	871 408,69	0,35
Chegg (US1630921096)	Stück	48 915	62 890	13 975	USD	71,6900	2 994 761,82	1,21
Citrix Systems (US1773761002)	Stück	35 461	18 866	15 451	USD	136,9500	4 147 387,98	1,68
Covanta Holding Corp. (US22282E1029)	Stück	349 689	227 136	155 331	USD	7,9100	2 362 218,70	0,96
CureVac (NL0015436031)	Stück	3 550	23 503	19 953	USD	45,6800	138 489,26	0,06
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	13 548	13 548		USD	211,0100	2 441 405,25	0,99
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	311 578	168 334	196 302	USD	35,4300	9 427 566,11	3,82
Ecolab (US2788651006)	Stück	14 377	9 565	4 156	USD	197,4500	2 424 303,90	0,98
Enphase Energy (US29355A1079)	Stück	22 026	55 475	33 449	USD	80,8000	1 519 877,71	0,62
Equinix REIT (US29444U7000)	Stück	13 101	3 498	7 046	USD	763,4600	8 541 858,71	3,46
Evoqua Water Technologies (US30057T1051)	Stück	60 938	60 938		USD	21,0100	1 093 392,02	0,44
First Solar (US3364331070)	Stück	34 239	40 411	138 694	USD	65,7600	1 922 846,10	0,78
Grand Canyon Education (US38526M1062)	Stück	30 505	38 210	7 705	USD	81,6000	2 125 802,13	0,86
HP (US40434L1052)	Stück	76 308	221 011	144 703	USD	18,9200	1 232 970,97	0,50
Insmid (US4576693075)	Stück	45 889	81 918	36 029	USD	32,7550	1 283 653,61	0,52
Itron (US4657411066)	Stück	56 498	33 920	79 486	USD	59,5800	2 874 717,83	1,17
K12 (US48273U1025)	Stück	32 886	32 886		USD	27,0800	760 538,78	0,31
Masco Corp. (US5745991068)	Stück	144 850	51 736	64 687	USD	56,1200	6 942 211,03	2,82
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	86 130	22 754	53 586	USD	102,6900	7 553 430,72	3,06
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	49 574	13 557	60 118	USD	81,9000	3 467 364,62	1,41
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	65 467	18 950	38 585	USD	207,2600	11 587 762,43	4,70
New Oriental Education & Technology Group ADR (US6475811070)	Stück	52 796	23 961	26 094	USD	147,2300	6 638 332,19	2,69
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	3 059	14 253	11 194	USD	529,0300	1 382 042,59	0,56
Pentair (IE00BLS09M33)	Stück	119 058	119 058		USD	45,7900	4 655 763,12	1,89

DWS SDG Global Equities

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Pfizer (US7170811035)	Stück	142 162	153 001	49 499	USD	36,1700	4 391 305,81	1,78
Plug Power (US72919P2020)	Stück	48 695	48 695		USD	13,1600	547 270,34	0,22
Rackspace Technology (US7501021056)	Stück	96 554	96 554		USD	18,8900	1 557 628,47	0,63
Renewable Energy Group (new) (US75972A3014)	Stück	61 081	61 081		USD	50,0200	2 609 224,66	1,06
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	8 581	3 267	32 607	USD	247,4500	1 813 372,43	0,74
SolarEdge Technologies (US83417M1045)	Stück	11 254	12 241	73 439	USD	231,5000	2 224 946,41	0,90
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	67 433	67 433		USD	26,9300	1 550 852,46	0,63
Sunrun (US86771W1053)	Stück	24 273	77 001	366 077	USD	72,8000	1 509 094,67	0,61
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	47 625	49 071	1 446	USD	80,5100	3 274 511,08	1,33
TAL Education Group ADR (US8740801043)	Stück	9 669	45 742	36 073	USD	74,7300	617 075,34	0,25
Teladoc Health (US87918A1051)	Stück	3 704	3 704		USD	217,3400	687 499,35	0,28
TopBuild (US89055F1030)	Stück	13 534	13 534		USD	167,3500	1 934 254,15	0,78
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	26 282	26 282		USD	304,1500	6 826 653,83	2,77
Universal Display Corp. (US91347P1057)	Stück	15 499	12 539	4 080	USD	178,8800	2 367 702,40	0,96
VMware Cl. A (US9285634021) ³⁾	Stück	60 578	35 434	8 029	USD	145,7400	7 539 722,21	3,06
Investmentanteile							11 077 263,73	4,49
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							11 077 263,73	4,49
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3DF20) (0,000%)	Stück	0,51	9 338	10 081	EUR	9 804,8522	0,51	0,00
DWS Deutsche GLS- Managed Dollar Fund Z (IE00BYQNZ507) (0,000%)	Stück	1 249	8 904	8 030	USD	10 388,7390	11 077 263,22	4,49
Summe Wertpapiervermögen							246 293 433,36	99,89
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente							1 867 218,98	0,76
Bankguthaben							1 867 218,98	0,76
Verwahrstelle (täglich fällig)								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	161 660,82			%	100	161 660,82	0,07
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	91 197,70			%	100	55 430,91	0,02
Brasilianische Real	BRL	47 545,03			%	100	7 209,31	0,00
Kanadische Dollar	CAD	79 241,00			%	100	50 502,53	0,02
Schweizer Franken	CHF	53 815,13			%	100	49 782,73	0,02
Britische Pfund	GBP	209 903,11			%	100	229 816,73	0,09
Hongkong Dollar	HKD	415 554,59			%	100	45 791,64	0,02
Israelische Schekel	ILS	4 183,74			%	100	1 035,09	0,00
Japanische Yen	JPY	3 271 415,00			%	100	26 443,16	0,01
Südkoreanische Won	KRW	58 760 147,00			%	100	42 877,16	0,02
Neuseeländische Dollar	NZD	11 399,22			%	100	6 404,60	0,00
Philippinische Peso	PHP	1 189 451,65			%	100	20 939,94	0,01
Singapur Dollar	SGD	1 246,90			%	100	777,30	0,00
Thailändische Baht	THB	5 893,05			%	100	158,89	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	39 637 335,00			%	100	1 168 388,17	0,47
Sonstige Vermögensgegenstände							172 771,92	0,07
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	158 786,97			%	100	158 786,97	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	10 680,97			%	100	10 680,97	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	3 303,98			%	100	3 303,98	0,00
Forderungen aus Anteilschneidgeschäften	EUR	33 668,10			%	100	33 668,10	0,01
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							-1 521 911,73	-0,61
EUR - Kredite	EUR	-169 508,47			%	100	-169 508,47	-0,07
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen								
US Dollar	USD	-1 583 596,60			%	100	-1 352 403,26	-0,54
Sonstige Verbindlichkeiten							-264 603,45	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-262 538,66			%	100	-262 538,66	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2 064,79			%	100	-2 064,79	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-12 399,87			%	100	-12 399,87	-0,01
Fondsvermögen							246 568 177,31	100,00

DWS SDG Global Equities

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	87,28
Klasse FC	EUR	88,58
Klasse IC	EUR	88,82
Klasse TFC	EUR	88,49
Klasse LC	EUR	87,84
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	2 355 724,486
Klasse FC	Stück	132,066
Klasse IC	Stück	452 297,066
Klasse TFC	Stück	125,897
Klasse LC	Stück	8 583,278

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	6,594950	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,074900	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,041900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,779850	= EUR	1
Philippinische Peso	PHP	56,803000	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,604150	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,089800	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	33,924800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	5 838	172 765
China Everbright Environment Group (HK0257001336)	Stück	65 000	1 873 940
Daiseki Co. (JP3485600005)	Stück	77 000	77 000
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	31 500	167 900
Yara International (NO0010208051)	Stück	6 025	43 104
Abiomed (US0036541003)	Stück	10 506	10 506
EnerSys (US29275Y1029)	Stück	2 341	50 229
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	1 358	45 212
Ligand Pharmaceuticals B (US53220K5048)	Stück	10 277	10 277
Ormat Technologies (US6866881021)	Stück	2 702	84 957
PepsiCo (US7134481081)	Stück	1 028	42 169
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	4 228	14 601
SunPower (US8676524064)	Stück	250 185	250 185
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	585	16 640
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	2 975	205 104
Xpeng ADR (US98422D1054)	Stück	53 203	53 203
Xylem (US98419M1009)	Stück	3 540	119 742

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000 EUR	59 015
-------------	------------------------	--------

Gattung: CureVac (NL0015436031), First Solar (US3364331070), Kubota Corp. (JP3266400005), Mowi (NO0003054108), Neste Oyj (FI0009013296), Orsted (DK0060094928), Pearson (GB0006776081), Umicore (BE0974320526), Unilever (GB00B10RZP78), Veolia Environnement (FR0000124141), Verbund AG (AT0000746409), Vestas Wind Systems (DK0010268606)

DWS SDG Global Equities

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	177 039,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2 484 950,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	50 592,97
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	8 368,81
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	8 368,81
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-26 555,87
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-77 488,64
7. Sonstige Erträge	EUR	60 216,53

Summe der Erträge EUR **2 677 123,49**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-10 903,21
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 795 680,58
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 795 680,58
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20 759,48
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2 761,70
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-17 997,78

Summe der Aufwendungen EUR **-2 827 343,27**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-150 219,78**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	22 349 952,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-9 198 122,16

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **13 151 830,51**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 001 610,73**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7 826 424,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 845 516,46

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4 980 907,80**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **17 982 518,53**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	193 963 320,07
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1 163 292,32
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-5 173 628,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	23 367 029,78
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-28 540 657,99
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	8 013,61
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	17 982 518,53
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7 826 424,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 845 516,46

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 205 616 931,68

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 28 295 200,71	12,01
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 13 001 610,73	5,52
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-10 336 485,47	-4,39
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-30 842 539,75	-13,09

III. Gesamtausschüttung EUR **117 786,22** **0,05**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	205 616 931,68	87,28
2019	193 963 320,07	80,08
2018	235 984 910,43	74,00
2017	231 652 763,55	70,64

DWS SDG Global Equities

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	10,03
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	140,92
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,76
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,30
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,30
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,51
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,45
7. Sonstige Erträge	EUR	3,40
Summe der Erträge	EUR	151,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-87,44
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-87,44
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1,04
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,03
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,01
Summe der Aufwendungen	EUR	-88,82

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	62,63
--	------------	--------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 267,21
2. Realisierte Verluste	EUR	-521,51
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	745,70

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	808,33
---	------------	---------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	451,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-158,60

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	292,74
---	------------	---------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 101,07
--	------------	-----------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	10 597,70
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 101,07
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	451,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-158,60

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres	EUR	11 698,77
--------------------------------------	------------	------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

		Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	808,33	6,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	808,33	6,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	11 698,77	88,58
2019	10 597,70	80,25
2018	-	-
2017	-	-

DWS SDG Global Equities

Anteilkategorie IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	34 416,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	483 369,29
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9 750,43
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 626,97
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 626,97
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-5 162,50
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15 241,31
7. Sonstige Erträge	EUR	11 663,58

Summe der Erträge EUR 520 422,88

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2 120,30
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-224 971,96
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-224 971,96
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4 033,34
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-536,85
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-3 496,49

Summe der Aufwendungen EUR -231 125,60

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 289 297,28

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 348 141,95
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 789 219,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 2 558 922,36

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 2 848 219,64

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-358 036,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 653 805,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -3 011 842,11

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR -163 622,47

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	52 752 595,14
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-13 383 163,27
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	34 258 788,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-47 641 951,68
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	968 632,08
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-163 622,47
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-358 036,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2 653 805,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 40 174 441,48

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 848 219,64	6,30
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 2 848 219,64 6,30

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	40 174 441,48	88,82
2019	52 752 595,14	80,30
2018	-	-
2017	-	-

DWS SDG Global Equities

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	9,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	134,13
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2,64
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	0,26
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,26
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,44
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,22
7. Sonstige Erträge	EUR	3,24

Summe der Erträge EUR 144,17

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,29
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-83,20
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-83,20
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,99
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-0,03
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,96

Summe der Aufwendungen EUR -84,48

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 59,69

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 206,81
2. Realisierte Verluste	EUR	-496,62

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 710,19

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 769,88

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	429,80
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-150,93

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 278,87

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 048,75

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	10 092,00
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 048,75
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	429,80
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-150,93

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 11 140,75

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	769,88	6,12
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 769,88 6,12

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	11 140,75	88,49
2019	10 092,00	80,16
2018	-	-
2017	-	-

DWS SDG Global Equities

Anteilkategorie LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	649,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9 106,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	183,08
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	30,18
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	30,18
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-97,35
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-286,62
7. Sonstige Erträge	EUR	220,19

Summe der Erträge EUR 9 804,80

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-38,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-10 127,24
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-10 127,24
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-73,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-7,68
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-65,73

Summe der Aufwendungen EUR -10 239,39

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -434,59

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	81 891,02
2. Realisierte Verluste	EUR	-33 710,49

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 48 180,53

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 47 745,94

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 265,70
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 005,44

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 32 260,26

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 80 006,20

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	32 823,21
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	660 993,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	719 242,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-58 248,93
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-19 858,46
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	80 006,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35 265,70
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 005,44

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 753 964,63

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	47 745,94	5,56
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR 47 745,94 5,56

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020	753 964,63	87,84
2019	32 823,21	80,08
2018	-	-
2017	-	-

DWS SDG Global Equities

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

34% FTSE Environmental Opportunities All-Share Index, 33% DAX Global Agribusiness Index (in EUR), 33% S&P Global Water Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	85,224
größter potenzieller Risikobetrag %	106,164
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	93,871

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Neste Oyj	Stück	80 000	3 625 600,00	
Pearson	Stück	154 688	935 563,05	
VMware Cl. A	Stück	50 000	6 223 152,14	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			10 784 315,19	10 784 315,19

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Société Générale S.A.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 10 906 947,58

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	784 866,95
Aktien	EUR	10 074 232,84
Sonstige	EUR	47 847,79

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS SDG Global Equities

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 87,28
Anteilwert Klasse FC: EUR 88,58
Anteilwert Klasse IC: EUR 88,82
Anteilwert Klasse TFC: EUR 88,49
Anteilwert Klasse LC: EUR 87,84

Umlaufende Anteile Klasse LD: 2 355 724,486
Umlaufende Anteile Klasse FC: 132,066
Umlaufende Anteile Klasse IC: 452 297,066
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 125,897
Umlaufende Anteile Klasse LC: 8 583,278

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,46% p.a. Klasse FC 0,81% p.a. Klasse IC 0,61% p.a. Klasse TFC 0,81% p.a. Klasse LC 1,45% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001% Klasse FC 0,000% Klasse IC 0,002% Klasse TFC 0,000% Klasse LC 0,002%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse FC 0,80% p.a. Klasse IC 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a. Klasse LC 1,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse FC 12,03% p.a.¹⁾ Klasse IC 0,15% p.a. Klasse TFC 12,63% p.a.²⁾ Klasse LC 0,51% p.a.³⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse IC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse FC.

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC.

³⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LC.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS SDG Global Equities keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse IC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 126 452,20. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 0,00.

DWS SDG Global Equities

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS SDG Global Equities

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS SDG Global Equities

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	10 784 315,19	-	-
in % des Fondsvermögens	4,37	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 223 152,14		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Société Générale S.A.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3 625 600,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	935 563,05		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS SDG Global Equities

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	10 784 315,19	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	784 866,95	-	-
Aktien	10 074 232,84	-	-
Sonstige	47 847,79	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS SDG Global Equities

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	JPY; NZD; CAD; EUR; HUF; GBP; USD; AUD	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	10 906 947,58	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	6 978,94	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	3 437,23	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut			
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	10 784 315,19		
Anteil	4,38		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Computer Engineering & Consulting Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591 191,84		
2. Name	Torii Pharmaceutical Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591 184,85		

DWS SDG Global Equities

3. Name	Shibuya Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591 173,86		
4. Name	SHO-BOND Holdings Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591 160,28		
5. Name	Hulic Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	591 153,98		
6. Name	Kao Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	590 959,79		
7. Name	Warabeya Nichiyo Holdings Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	522 958,22		
8. Name	Fukuda Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	470 620,39		
9. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	466 736,39		
10. Name	Union Tool Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	407 845,51		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS SDG Global Equities

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

10 906 947,58		
---------------	--	--

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS SDG Global Equities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Deutsche Beteiligungs AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2019:
2.207,5 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

